



Die Vertreter der Bürgerinitiative „Tunzenberg Allee 2.0“ kämpft weiter für eine neue Pappelallee zwischen Mengkofen und Tunzenberg. Foto: pm

Bürgerinitiative in Tunzenberg erinnert an Pappelfällung

Forderung nach Neupflanzung hat weiter Bestand

Mengkofen. Vor einem Jahr wurde entlang der Ortsverbindungsstraße zwischen Mengkofen und Tunzenberg eine 60 Jahre alte Pappelallee gefällt. Anlässlich dieses Jahrestages und zum Tag des Artenschutzes veranstaltete die Bürgerinitiative „Tunzenberg Allee 2.0“ am vergangenen Freitag ein Allee-Event, zu dem sich zahlreiche Gleichgesinnte bei Kaffee und

Kuchen, Bier und Kesselglas, Feuerschalen und Gitarrenklängen zusammenfanden.

Mit Plakaten und Aktionen informierten die Mitglieder der Initiative und protestierten für einen sorgsameren Umgang mit Landschaft und Natur und insbesondere für die Neuanpflanzung der Allee. „Es wird gerne übersehen, dass neben dem zerstörten Landschaftsbild auch Lebensraum für Tiere vernichtet wurde“, so Tilman Allstadt, Vorsitzender der Bürgerinitiative, „Erosionsschäden durch starken Wind und fehlendes Wurzelwerk

kommen noch hinzu!“ Im Vorfeld hatte sich die Bürgerinitiative noch einmal an den Bürgermeister Mengkofens und die Gemeinderäte gewandt und erklärt, dass auch nach einem Jahr die Forderung zur Neupflanzung passender Bäume an gleicher Stelle aufrechterhalten und eine Ausgleichspflanzung im Gemeindegebiet abgelehnt wird. Erneut wurde konstruktive Zusammenarbeit angeboten. Eine Antwort der Gemeindevertreter hat die Initiative nach eigenen Angaben bislang allerdings nicht erhalten. (iw)